

Sperrfrist: Montag, 21. November 2022, 14.00 Uhr

Pressemitteilung des CHE Centrum für Hochschulentwicklung

CHE Ranking 2022 der Masterstudiengänge für die Ingenieurwissenschaften und Psychologie: Vielfach sehr gute Studienbedingungen in der Region Stuttgart und an der Hochschule Reutlingen

Gütersloh/Hamburg 21. November 2022: Das CHE Ranking mit den aktuellen Urteilen von bundesweit knapp 10.000 Masterstudierenden ist ab sofort online. Neu untersucht wurden die Fächer der Ingenieurwissenschaften und Psychologie. Studierendurteile und Fakten zu Forschung und Lehre geben zusammen einen Überblick über die Studienbedingungen im Masterstudium in diesen Fächern.

Ausgewählte Ergebnisse für die Region Stuttgart:

Masterstudierende an der **Universität Stuttgart** sind im Fach Elektrotechnik und Informationstechnik sehr zufrieden mit der allgemeinen Studiensituation, dem Lehrangebot und der Betreuung durch Lehrende. Das Fach glänzt zudem mit einem sehr guten Kontakt zur Berufspraxis. Im Fach Maschinenbau an der Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie loben die Masterstudierenden das Lehrangebot sowie den sehr guten Übergang in das Masterstudium. In der Forschung erreicht das Fach bei den Forschungsgeldern pro Wissenschaftler*in sowie den Promotionen pro Professor*in die Spitzengruppe. Im Fach Umweltingenieurwesen / Bau wird die Unterstützung im Studium sehr gut bewertet. Die Spitzengruppe bei den Promotionen pro Wissenschaftler*in wird ebenfalls von den Fächern Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Umweltingenieurwesen / Bau sowie Verfahrenstechnik erreicht.

An der **Universität Hohenheim** bewerten die Masterstudierenden im Fach Biotechnologie die allgemeine Studiensituation und den Wissenschaftsbezug sehr gut. Das Fach erreicht zudem die Spitzengruppe bei den Promotionen pro Professor*in ebenso wie das Fach Chemieingenieurwesen / Angewandte Chemie.

An der **Eberhard Karls Universität Tübingen** erreicht das Fach Psychologie bei den Veröffentlichungen und den Forschungsgeldern pro Wissenschaftler*in“ sowie bei den Promotionen pro Professor*in die Spitzengruppe.

An der **Hochschule für Technik Stuttgart** loben die Masterstudierenden im Fach Bauingenieurwesen neben der allgemeinen Studiensituation die Betreuung durch Lehrende, die Studienorganisation sowie den Übergang zum Masterstudium.

An der **Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft** erreicht das Fach Maschinenbau die Spitzengruppe bei den Forschungsgeldern pro Professor*in.

An der **Hochschule Esslingen** wird die Studienorganisation im Fach Maschinenbau sehr gut bewertet.

Maschinenbau-Masterstudierende an der **Dualen Hochschule Baden-Württemberg am Center for Advanced Studies (CAS)** in Heilbronn loben das Lehrangebot und die Studienorganisation.

Die Studienorganisation wird ebenfalls von den Masterstudierenden im Fach Maschinenbau an der **Hochschule Heilbronn** sehr gut bewertet. Am **Campus Künzelsau** bietet das Fach Elektrotechnik und Informationstechnik einen sehr guten Kontakt zur Berufspraxis.

Die **Hochschule Reutlingen** bekommt von den Masterstudierenden im Fach Elektrotechnik und Informationstechnik sehr gute Bewertungen: Die allgemeine Studiensituation, die

Betreuung durch Lehrende, die Unterstützung im Studium, das Lehrangebot, die Studienorganisation und der Einsatz digitaler Lehrelemente werden gelobt. Im Fach Maschinenbau sind die Masterstudierenden sehr zufrieden mit der allgemeinen Studiensituation sowie mit der Unterstützung im Studium und der Studienorganisation.

Ein Masterstudium an den Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)/ Fachhochschulen in der Region kann überwiegend in angemessener Zeit absolviert werden.

Eine Übersicht über sämtliche Spitzengruppenplatzierungen der Hochschulen in der Region Stuttgart finden Sie unter:

<http://www.che.de/downloads/ranking2022/presse/che-ranking2022-master-region-stuttgart.pdf>

Im neuen Vergleich der Masterangebote werden je nach Fach bis zu acht Kriterien von den Masterstudierenden bewertet. Die Masterstudierenden beurteilen unter anderem die „Allgemeine Studiensituation“, das „Lehrangebot“ und die „Studienorganisation“. Das Urteil der Studierenden zum „Wissenschaftsbezug“ informiert darüber, inwieweit im Masterstudium an Universitäten die Gelegenheit besteht, wissenschaftliches Arbeiten zu vertiefen und mit wichtigen und innovativen Forschungsergebnissen in Berührung zu kommen. Erstmals bewerten Masterstudierende auch den Einsatz digitaler Lehrelemente.

Das CHE erhebt darüber hinaus Fakten-Indikatoren: An Universitäten werden die „Forschungsgelder pro Wissenschaftler*in“, die „Veröffentlichungen pro Wissenschaftler*in“, die „Zitationen pro Publikation“ sowie die „Promotionen pro Professor*in“ ausgewiesen. Sie geben einen Überblick über die Forschungsleistung an den Fachbereichen. An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) werden in einigen Fächern die Forschungsgelder pro Professor*in untersucht.

Zudem wird sowohl für Universitäten als auch HAW mit einem Fakten-Indikator dargestellt, wie intensiv während des Masterstudiums der Kontakt zur Berufspraxis ausfällt. Die Ergebnisse bei den Fakten und Urteilen werden jeweils einer Spitzen-, Mittel- und Schlussgruppe zugeordnet.

Das Ranking der Masterstudiengänge ist ab sofort auf ZEIT ONLINE unter www.zeit.de/masterranking abrufbar. Hier können Sie sich mit dem Zugangscode ranking_presse anmelden.

Das Studierendenmagazin ZEIT CAMPUS veröffentlicht eine Auswahl der Ergebnisse. Die aktuelle Ausgabe 1/23 mit den Ranking-Ergebnissen für Ingenieurwissenschaften an Universitäten und HAW / Fachhochschulen ist ab dem 22. November 2022 im Handel erhältlich. In der darauffolgenden Ausgabe 2/23 im Februar 2023 werden Ergebnisse für Psychologie dargestellt.

Weitere Informationen unter <https://www.che.de/ranking-deutschland/>

Bei inhaltlichen Fragen zur Masterbefragung steht Ihnen Frau Dr. Nina Horstmann als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung unter 05241 9761-64 oder nina.horstmann@che.de

Gerne beantworte ich unter 05241 9761-27 Ihre Presseanfragen an das CHE Centrum für Hochschulentwicklung oder britta.hoffmann-kobert@che.de

Ihr Pressekontakt beim Zeitverlag ist: Annekatriin Stoll, Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen, 040 32 80-3465, annekatrin.stoll@zeit.de